

Archiv-Suche

- Frontseite
- Aktuelle Ausgabe
- Archiv
- Dossiers
- Archiv-Suche
- Rezept-Suche
- Ihre Meinung
- Angebote
- Beratung
- Marktplatz
- Unterhaltung
- Abonnement
- Kontakt Coopzeitung
- Impressum Coopzeitung

← Zurück

Suchbegriff

und

Ausgabe

[alle] 2000

Ressort

[alle]

Anzeigen

Artikel

Links

Suchen

Coopzeitung 44/2000 - Kinder/Jugend

Frieden an der Schule

PEACEMAKER: Gewalt an den Schulen nimmt zu. Eine Schule in Ebikon handelt, bevor es Probleme gibt.

«Jetzt gib den Ball her, du Hosenscheisser!» Sechstklässler Timo nimmt den kleinen David am Kragen. Der Kleine umklammert verzweifelt einen Fussball. Timo versucht, ihm den Ball aus den Armen zu schlagen. Der Kleine schreit los... Sandra hat die Szene beobachtet, geht auf die Streithähne zu. Sie ist eine von 18 **Peacemakers** im Schulhaus Feldmatt in Ebikon (LU). Die Friedensstifterinnen helfen Kindern, wenn sie Streit haben. Sandra stellt sich neben Timo und David und fragt, ob sie helfen kann. Sandra kann Timo davon überzeugen, David und den Ball loszulassen. Nun erzählen Timo und David nacheinander, wie es zum Streit gekommen ist. Zu dritt versuchen sie, eine Lösung zu finden. So einfach geht das natürlich nicht immer: Im September hat sich die ganze Schule eine Woche lang mit dem Thema Gewalt beschäftigt. Zuvor haben die 4. bis 6. Klassen je drei **Peacemakers** gewählt. Diese wurden dann während einhalb Tagen speziell ausgebildet. Ron Halbricht, ein Experte für Gewalt an Schulen, hat mit ihnen geübt, wie man Streit schlichten kann. Es ist aber nicht immer einfach: «Es gibt Kinder, die sich nicht helfen lassen wollen, dann können wir nichts tun», erzählt Christoph. In der Klasse von Lehrerin Yolanda Signer wollten 12 von 22 Kindern **Peacemakers** werden: «Sie sind sehr aktiv, sie können wirklich vermitteln und Streit schlichten.» Trotz der schwierigen Aufgabe sind die 18 Mädchen und Knaben immer noch gerne **Peacemakers**. Mirella spricht für alle: «Es ist schön, wenn man anderen Kindern helfen kann, Streit zu schlichten.» Die anderen nicken zustimmend und sind sich noch in einem weiteren Punkt einig: «Auch wir haben manchmal Streit - das ist halt einfach normal.» *Monika Kunz*

Tipps der Peacemakers

- So schlichten wir Streit**
 - *Die Streitenden Kinder immer zuerst fragen, ob sie überhaupt Hilfe wollen.
 - *Zuerst erzählen die Beteiligten nacheinander, was passiert ist. Sie dürfen einander dabei nicht unterbrechen.
 - *Der **Peacemaker** wiederholt, was die Kinder gesagt haben. Diese dürfen korrigieren, falls etwas falsch verstanden wurde.
 - *Nun erzählen die Kinder, wie sie sich fühlen.
 - *Alle zusammen suchen nun nach Lösungen. Die Kinder sammeln Ideen und der **Peacemaker** versucht herauszufinden, was die Kinder brauchen, damit sie Frieden schliessen können.
 - *Zum Schluss geben sich die Kinder die Hand, um Frieden zu schliessen.
- Und so funktioniert es nicht**
 - *Nie mit «Hört auf!» beginnen - **Peacemakers** sollen nicht befehlen.
 - *Nicht zu schnell eine Lösung suchen. Die Kinder müssen zuerst in Ruhe erzählen können, um sich über die Situation klar zu werden.
 - *Den Streitenden keine Lösung aufzwingen, nicht sagen: «Ich weiss, was ihr machen müsst.» Die Streitenden Kinder sollen selbst eine Lösung finden. *mk*

Buchtipps

- *Mit Bildern gegen Gewalt
Allan Guggenbühl, Rolf Imbach: «Die Vogelbande», Verlag Schweizer Spiegel, 28 Franken.
(Dieses Buch können Sie jetzt online bestellen - klicken Sie auf das Bestellformular für das Buch: Allan Guggenbühl, Rolf Imbach: «Die Vogelbande»)
- *Steiten - Lästern - Prügeln
Bettina Mainberger: «Jede Menge Zoff», dtv-Pocket, 17 Franken.
(Dieses Buch können Sie jetzt online bestellen - klicken Sie auf das Bestellformular für das Buch: Bettina Mainberger: «Jede Menge Zoff»)
- *Spiele gegen Aggression
Charles A. Smith: «Hauen ist doof», Verlag An der Ruhr, 42 Franken.
(Dieses Buch können Sie jetzt online bestellen - klicken Sie auf das Bestellformular für das Buch: Charles A. Smith: «Hauen ist doof»)
- *Strategien gegen Gewalt an Schulen
Alan Train: «Ablachen, Fertigmachen, Draufstiefeln», Verlag Beust, 25 Franken.
(Dieses Buch können Sie jetzt online bestellen - klicken Sie auf das Bestellformular für das Buch: Alan Train: «Ablachen, Fertigmachen, Draufstiefeln»)

Roman, 7 Jahre

«Es gibt schon manchmal Steit, aber meistens weiss ich gar nicht, wieso.»

Dario, 8 Jahre

«Wir haben manchmal beim Spielen Streit, wenn zum Beispiel niemand ins Tor will...»

Manuel, 7 Jahre

«... aber dann kann man ja einfach wieder Frieden machen.»

Michelle, 7 Jahre

«Ich habe eigentlich nur mit meiner Schwester Streit.»

Corinne, 8 Jahre

«Wenn man in der Schule Streit hat, können uns die **Peacemakers** helfen.»

Druckversion

Help-Desk



Archiv

Im Online-Archiv finden Sie alle Coopzeitungs-Artikel und -Links seit Mitte 1998.

PDF-Ausgabe

Im PDF-Archiv können Sie auch in Inseraten und Regionalteilen suchen.

Newsletter-Abo



Online Fotoservice



